

WAGNER | OPTIK + HÖRAKUSTIK

Wagner

WAGNER | OPTIK · UHREN · SCHMUCK
WIESAU, Hauptstraße 41
Tel.: 09634 39 91

Wagner **4x in der Region!**

WAGNER | OPTIK · HÖRAKUSTIK
WALDERSHOF, Markt 10
Tel.: 09231 70 28 48

WAGNER | OPTIK · HÖRAKUSTIK
KEMNATH, Stadtplatz 29
Tel.: 09642 70 49 920

WAGNER | OPTIK · HÖRAKUSTIK
TIRSCHENREUTH, Maximilianplatz 31
OPTIK Tel.: 09631 70 50 0
AKUSTIK Tel.: 09631 70 50 20

www.wagner-optics.de

präsentiert das:

gpp – motorsport-info – Ausgabe 4/2020, 11. Februar 2020, 19. Jahrgang

Orientierungsfahrt MSC Wiesau:

Coburger Wittmann/Furkert gewinnen frühlinghafte Fahrt durch das oberpfälzische Stiftland

(gpp) – Zur fünften Ausgabe der ADAC-Stiftland-Orientierungsfahrt des MSC Wiesau war die nord-ost-oberfränkische Orientierungssport-‘Gemeinde’ wieder vollzählig am Start, nachdem vor 14 Tagen einige Teams die nach Tschechien führende Langstrecken-Orientierungsfahrt des MSC Marktrechwitz ‘geschwänzt’ hatten.

Doch die dort erstmals in den motorsportlichen Orientierungssport hineingeschnupperten Newcomer schienen Gefallen gefunden zu haben – zumindest tauchten ein paar davon am Dreh- und Angelpunkt der Wiesauer Stiftland-Orie, dem Gasthof „Finkenstich“ an der B 15 zwischen Mitterteich und Tirschenreuth, auf und wagten sich voll Optimismus in einen weiteren Wettbewerb.

Dieser führte in gut vier Stunden über insgesamt 120 Kilometer vom Startort aus in größeren Schleifen rund um Wiesau, Fuchsmühl, Mitterteich und um Leonberg wieder zurück zum Ausgangsort, dem Ausgangsort „Finkenstich“. Fahrleiter Manfred Keller hatte eine fünfseitige Fahratanweisung erstellt, in der zwölf farbige Kartenschnipsel wahllos verteilt waren. Daraus hatten die Beifahrer eine Strecke zusammen zu stellen, und diese in der Natur Punkt für Punkt und Pfeil für Pfeil zu befahren. Und die Natur machte es den Teilnehmern, aber vor allem den Posten entlang der Strecke, wahrlich nicht leicht.

Pünktlich zum Start, wo die Lichtschranke auf die Hundertstel-Sekunde genau zur eigenen Startzeit durchfahren werden mußte (diese evtl. Abweichungen wurden später bei Punktgleichheit zur Wertung herangezogen; Anm. d. Verf.), setzte zunächst leichter Regen ein, der sich im Verlauf der Orientierungsfahrt immer mehr steigerte. Zusätzlich kam ein ordentlicher Wind auf, dass die Posten an den Durchgangskontrollen keine leichte, sondern eine überaus nasse, und bei bestimmten Stellen auch noch eine recht ‘zugige’, Zeit verbringen mußten, und die Teilnehmer vielfach mit enormem Aquaplaning zu kämpfen hatten.

Als Manfred Keller die abschließende Auswertung beendet hatte, waren genau drei Teams fehlerlos durch den regenreichen Nachmittag bis in den dunklen Abend hinein gefahren, so dass zur Ermittlung der Sieger tatsächlich die Abweichungen an der Startlichtschranke herangezogen werden mußten.

Mit einer minimalen Abweichung von nur 22 Hunderstel-Sekunden holten sich die für den AMC Coburg startenden Markus Furkert und André Wittmann den Sieg vor den beiden Teams des AMC Naila Steffen Nestor/Frank Morgenstern, Abweichung 0,74 sec. und Björn und Dominika Baier, Abweichung 1,02 sec. Von den elf in der Klasse der Fortgeschrittenen gestarteten Teams kamen alle in Wertung ins Ziel. In der Klasse der Anfänger waren sogar zwölf Teams in den Wettbewerb gestartet, davon erreichten elf das Ziel in Wertung. Den Sieg holten sich die für den MSC Wiesau startenden Manfred Czurda und Walter Prechtl mit 90 Strafpunkten und einer Abweichung von lediglich vier (!) Hunderstel-Sekunden, Zweite wurden die für den MSC Tirschenreuth startenden Werner Paschke und Thorsten Oszlonyai mit ebenfalls 90 Strafpunkten und einer Abweichung von 69 Hunderstel-Sekunden sowie das Mixed-Team Kerstin Bscherer und Gerald Banczyk (ebenfalls MSC Tirschenreuth) und einer Abweichung von 3,54 Sekunden.

Bei der Siegerehrung bedankten sich MSC-Vorsitzender Franz Höcht und Fahrtleiter Manfred Keller bei allen Teilnehmern für das sportlich faire Verhalten im Verlauf der Veranstaltung, „ganz besonders aber bei unseren draußen im wahrsten Sinn des Wortes im Regen stehenden Posten für ihr standhaftes Durchhaltevermögen!“ Einen Dank richtete Keller aber auch an Anlieger und die Genehmigungsbehörden, „für den erneut gewährten Vertrauensvorschuß!“

Weitere Informationen und alle Ergebnisse im Detail gibt es im Internet unter www.msc-wiesau.de

Gerd Plietsch



 **Ernst-Auto**
Gute Arbeit.
www.ernst-auto.de
Kundenzufriedenheit ist unser Ansporn!

Sohn schlägt Vater:

Alexander Kießling gewinnt ADAC-Pokal für historische Automobile

(gpp) – Sein Vater, Arthur Kießling, war Landbriefträger im Frankenwald und daher in den von uns gerne als golden bezeichneten siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts ein gesuchter Beifahrer bei den damals überaus weit verbreiteten Orientierungsfahrten. Kein Wunder, wußte er doch immer ganz genau, welcher Weg „nur bis zum Huberbauern“ führte, und welcher wirklich in die nächste Ortschaft. Aber der Marktleugast´er war mit seinem roten VW Käfer auch als Fahrer unterwegs, so dass sein Sohn Alexander, kaum dass er mit 14 Jahren – reglements-konform – den Beifahrersitz erklimmen durfte, sein Beifahrer wurde und die motorsportlichen Gene hautnah anezogen bekam.

Über das Sammeln und Restaurieren alter Fahrräder und Mopeds kam er, kaum 18 Jahre alt, zum Automobilsport und nun begann der Junior, so richtig im Motorsport Fuß zu fassen. Anfangs weiterhin als Beifahrer bei seinem Vater im Orientierungssport, doch ab 2008 auch und vor allem als Fahrer im Motorsport mit historischen Fahrzeugen. Einer seiner ersten Auftritte war das historische Bergrennen in Stadtsteinach, wo Alexander mit seinem ersten eigenen Fahrzeug, einem Peugeot 205, an den Start ging – und danach ging´s im historischen Motorsport für den jungen Auto-Aufbereiter und Oldtimer-Restaurator so richtig los. Keine Oldtimer-Veranstaltung, kein historisches Bergrennen in ganz Deutschland war mehr vor ihm sicher. Zwischendurch bestieg Alexander auch einige Male ein Zweirad, eine Hercules MK 4M aus 1973, und nahm damit unter anderem bei der heimatlichen Schnauferl-Fahrt des AC Hof im Jahr 2017 teil.

Im Jahr 2012 erwarb er einen der begehrten und bildhübschen orange-schwarz-farbenen Opel Ascona B (Baujahr 1976 – zehn Jahre älter als sein Fahrer; Anm. d. Verf.) und begab sich von nun an auf direktem Weg in die jedes Jahr härter umkämpften Oldtimer-Wettbewerbe. 2013 belegte er im Nordbayerischen ADAC-Pokal für Historische Automobile Platz drei, zwei Jahre später erhielt er vom VfV (Veteranen-Fahrzeug-Verband, gegründet 1959) das Rallye-Sportabzeichen in Bronze, zwei weitere Jahre später das Rallye-

Sportabzeichen in Silber und 2018 wiederholte er seinen dritten Platz im Nordbayerischen ADAC-Pokal für historische Automobile.

Die Saison 2019 (bei der er die Auftakt-Veranstaltung im Raum Würzburg noch aus Gesundheitsgründen ausfallen lassen mußte) begann für Alexander Kießling Anfang Juni in Lauf, wo er sich fünf Wertungspunkte für den nordbayerischen ADAC-Pokal erfahren konnte. Dann folgte Anfang Juli die Schnaufferl-Fahrt des AC Hof wo er als ´Alleinfahrer`, ohne Copiloten, mit einem ersten Platz über zehn Punkte einkassieren konnte. Ende Juli holte er sich in Lichtenberg mit Platz vier weitere neun Punkte und konnte Anfang September in Roth noch einmal neun Punkte abräumen. Beim Saisonabschluss im unterfränkischen Hammelburg holte sich Alexander Kießling noch einmal knappe neun Punkte und durch einen Interpretations-Fehler seines Hauptkonkurrenten aus Neustadt b. Coburg holte er bei fünf der insgesamt sechs Prädikatsläufe am Ende mit knappen zwei Punkten Vorsprung den Nordbayerischen ADAC-Pokal für historische Automobile.

Vater Arthur Kießling, der allerdings nur vier Prädikatsläufe absolviert hatte, landete etwas abgeschlagen, aber immerhin noch auf Rang vier.

Nach einigen Wochen der Besinnung steht nun schon bereits wieder die im Mai beginnende Saison im direkten Fokus von Alexander Kießling – zeitgleich ist er aber dabei, ein weiteres Fahrzeuge zu restaurieren: einen Opel Manta. „Aber das lasse ich ruhig angehen, Vorrang hat die Vorbereitung auf die neue Saison, in der ich meinen Titel so gut wie möglich verteidigen möchte!“

Gerd Plietsch



MEMMEL UND AUTOS...

- **Neuwagenvermittlung / Gebrauchtwagenverkauf**
- **Verkauf von Jahreswagen und Tageszulassungen**
- **Fahrzeugankauf zum fairen Preis / Fahrzeugleasing**
- **Finanzierung (auch ohne Anzahlung) möglich**
- **Hol- und Bringservice für Ihr Fahrzeug von Kemnath und Umgebung zum angegliederten Opel-Service Partner "Firma Banrucker" nach Vereinbarung**

Tirschenreuther Str. 20
92681 Erbendorf
info@memmel-auto.de

Tel. 09682 9150610
Fax 09682 9150620
www.memmel-auto.de

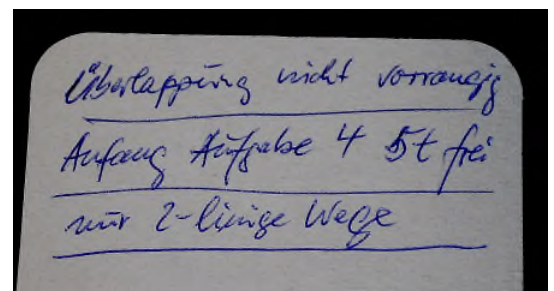
Stiftland-Orientierungsfahrt Wiesau:

Notizen fehlten

(gpp) – Es war offensichtlich ein rühriger und engagierter Beifahrer, der sich bei der Fahrerbesprechung von Manfred Keller dessen wichtigste Aussagen auf der Rückseite eines wohl gerade rein zufällig herumliegenden Bierdeckels notierte. Keller hatte den Teilnehmern noch einige Informationen über den Ablauf der 5. Wiesauer Stiftland-Orientierungsfahrt gegeben, die der – leider – unbekannte Beifahrer offensichtlich für wichtig erachtete.

Leider, oder vielleicht auch, weil deren Wichtigkeit vielleicht

am Ende doch nicht ganz so hoch eingestuft worden war, blieb der Bierdeckel jedoch auf dem Tisch der Gastwirtschaft „Finkenstich“ zwischen Mitterteich und Tirschenreuth liegen und wurde vom Chronisten noch



zufälliger entdeckt – als die 23 Teams sich schon lange auf den regen- und windreichen Weg durch das oberpfälzische Stiftland gemacht hatten.

Da wir leider nicht wissen, wessen Notizen dies waren, kann natürlich auch nicht eruiert werden, ob und wie sich der Verlust dieser Notizen am Ende auf die Teilnahme und vor allem den Erfolg des betroffenen Beifahrers ausgewirkt hat.

Wir hoffen allerdings inständig, dass dem Unbekannten dieser Fauxpas nicht allzu 'weh' getan hat, und sich das Ergebnis am Ende doch nicht allzu negativ davon beeinflussen ließ.

Gerd Plietsch



www.koenig-porzellan.de

Kurz-Vorschau: (die Veranstaltungen der nächsten 14 Tage)

→ 13.-16.02.2020; Rallye Schweden; www.fia.com

→ 14.-16.02.2020; Winterrallye „Rund um Schotten“; www.asc-lg-hessen.com

→ 16.02.2020; EisPokal –Ausweichtermin – MSC Fichtelberg; www.msc-fichtelberg.de ???

Gerd Plietsch

gpp – classic-center

beratung & support im historischen Motorsport

wir...

- erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,
- 'besorgen' Beifahrer für historische Veranstaltungen,
- sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,
 - liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,
 - vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,
 - erledigen logistische Planungsarbeiten,
 - sorgen für Schulung der Streckenposten,
- kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...
- erledigen zuverlässig und seriös die notwendigen Presse- und Archivarbeit

Ihr verlässlicher und umfassender Ansprechpartner im historischen Motorsport

gerd plietsch presse – kleingäßlein 1 – 95618 markt-leuthen – fon: 09285/913191 – fax: 09285/913192 – mob: 0172/86 08 310

Furkert/Wittmann gewinnen Orientierungsfahrt des MSC Wiesau:

Coburger Orientierungsspezialisten ´schwimmen` überaus erfolgreich durch das oberpfälzische Stiftland

(gpp) – Zur fünften Ausgabe der ADAC-Stiftland-Orientierungsfahrt des MSC Wiesau war die nord-ost-oberfränkische Orientierungssport-´Gemeinde` mit 23 Teams am Start erschienen, unter ihnen auch zwei komplette Teams des AMC Coburg im ADAC sowie der ebenfalls für den AMC Coburg startende Erik Schneider mit seinem Helmbrechtser Beifahrer Jochen Riedel.

Neben den Gesamtsiegern Markus Furkert und André Wittmann waren auch Volker Honold und Andreas Viemann mit von der nassen Rallye-Partie, und die beiden kamen mit nur zehn Strafpunkten ins Ziel, verpaten mit Rang vier jedoch das Siegertreppchen in ihrer Klasse knapp. Mit einer Abweichung von nur 69 Hundertstel-Sekunden an der Startlichtschranke setzten sie sich aber gegenüber zwei weiteren Teams, die ebenfalls mit zehn Strafpunkten ins Ziel gekommen waren, erfolgreich durch. Erik Schneider wurde von seinem Helmbrechtser Beifahrer Jochen Riedel ebenfalls erfolgreich durch Nacht und Regen des Stiftlandes gelotst und wurde mit 30 Strafpunkten Siebter in der Klasse der Fortgeschrittenen.

Weitere Informationen und alle Ergebnisse im Detail gibt es im Internet unter www.msc-wiesau.de sowie unter www.amc-coburg.de.

Gerd Plietsch

→ hier könnte Ihre (durchaus auch mehrzeilige) Werbung stehen! ←

Siegertreppchen knapp verpat:

Wunsiedler Böhm/Kuhbandner fahren bei Stiftland-Orientierungsfahrt auf Platz vier

(gpp) – Die Stiftland-Orientierungsfahrt des Motorsportclubs (MSC) Wiesau fand bei äußerst widrigen, äußeren Umständen statt, begleitete die Teilnehmer doch Starkregen und starker Wind auf ihrer gut vierstündigen Fahrt rund um Wiesau, Fuchsmühl und Leonberg. Fahrtleiter Manfred Keller (Waldsassen) hatte eine fünfseitige und vor allem farbige Fahrtanweisung erstellt, in der zwölf unterschiedliche Kartenschnipsel wahllos verteilt waren. Diese mußten die Beifahrer enträtseln, sie zu einer logischen Strecke zusammen führen und diese Strecke dann in der Natur befahren. Das für den MSC Wunsiedel startende Mixed-Team war „begeistert von den Fahrtunterlagen und auch den Strecken“, obwohl aufgrund des starken Regens auf manchen Streckenabschnitten durchaus mit Aquaplaning gerechnet werden mußte.

Beim Entratseln der Fahrtanweisung unterlief Beifahrerin Julia Kuhbandner jedoch ein kleiner Leichtsinnsfehler, der dazu führte, dass einige Kontrollen zu früh angefahren wurden. „Wir haben´s zwar relativ schnell gemerkt, aber da war´s leider schon ein wenig spät!“ berichteten beide abends im Ziel, dem Gasthof „Finkenstich“ an der B 15 zwischen Mitterteich und Tirschenreuth. Dort war nach gut 120 Kilometern Fahrt das Ziel erreicht – und Böhm/Kuhbandner kamen trotz ihres Fauxpasses vom Anfang mit Platz vier in der Klasse der Anfänger „noch gut weg!“ und freuten sich letztendlich auch darüber.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.msc-wunsiedel.de.

Gerd Plietsch

LINK – LISTE und Media-Daten:

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte **LINK – Liste** eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25 €** (pro

halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unser Konto 620 656 009 bei der Spk. Hochfranken (BLZ 780 500 00) überweisen). Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

INSERENTEN im **gpp – motorsport-info**:

www.ernst-auto.de
www.koenig-porzellan.com
www.vw-ziegler.de
www.wagner-optics.de

LINK-LISTE-EINTRÄGE im **gpp – motorsport-info**:
www.motorsport-guide.com

PRESSEKUNDEN von **gerdplietschpresse**:
<http://www.amc-coburg.de/www.ac-hof.de>

SONSTIGE:
www.tuningcars.de – Kurierdienst-Blumreich@gmx.de
edgarblumreich@online.de

www.gerdplietschpresse.de

→ Aktuell erreicht unser 14-tägiges **gpp – motorsport-info** zur Zeit 620 Erstbezieher.
→ Dazu kommt eine uns leider nicht bekannt Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser **gpp – motorsport-info** als Anhang anderer eMail-Verteiler- und – Gruppen erhalten.

HINWEIS: Jede auch nur auszugsweise (Weiter-)Verwendung von Texten, Textteilen oder Fotos aus diesem Internet-Newsletter bedarf in allen Fällen unserer schriftlichen Einwilligung und ist honorarpflichtig!!!

gpp – **classic-center** – **shop:**

heute im Angebot:

- Original Zeit-Tabellen (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den 'stilbewußten' Beifahrer;
- Moderne Countdown-Zähler (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen); oder auch Countdown-Zähler mit nur einem Zählwerk sowie moderne, digitale Stoppuhren
- Schnittcomputer (zum Abgleich der gefahrenen Strecke und Zeit mit dem Trip- oder Twinmaster und dabei der Überwachung und Einhaltung der von den Veranstaltern vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeiten)
- weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblöcke, etc.);
- diverse (gebundene!) Vorlagen, Scripts, Tipps & Tricks sowie Einbau- und Einstell-Vorschriften (für HARDWARE wie Speedpilot, Trip- und Twinmaster; oder „SOFTWARE“, wie nützliche Hinweise und Anleitungen für Beifahrer im historischen Rallyesport)

→ und, ganz neu: unsere im Eigenverlag hergestellten, gedruckten Broschüren über die Olympia-Rallye 1972 (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €), über den Rallyeclub von Deutschland (80 Seiten, zum Preis von 16,99 €), über die ADAC-3-Städte-Rallye (106 Seiten, zum Preis von 19,99 €) über den Rallyesport des vergangenen Jahrhunderts unter dem Titel „Wie´s früher war...“ (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €) sowie das Haupt- und Standardwerk „Von ZK´s, OE´s und Gebetbüchern“ (200 Seiten, zum Preis von 29,99 €) zuzüglich einer kleinen Porto- und Versandkostenpauschale. Wenn Sie jedoch mehr der Computer-Typ sind, können Sie diese Broschüren auch als komprimierte PDF-Dateien bekommen – zu einem ermäßigten Preis, selbstverständlich.

Einzelheiten unter: www.gerdplietschpresse.de/gpp - classic-center

Angemerkt...

Liebe Leser,
Liebe Motorsportfreunde,
Liebe Kunden,

immer wieder und immer mehr, suchen Personen und / oder Veranstalter nach Bildern, Unterlagen etc. von längst vergangenen Veranstaltungen. Da solche ´Such´-Anträge auch immer wieder an uns herangetragen werden, haben wir uns deshalb entschlossen, eine Rubrik in unseren **gpp – motorsport-info**´s aufzunehmen, um solche ´Suchenden` evtl. befriedigen zu können.

Nicht jeder ist ein ´Sammler`, aber manch einer hebt doch gerne liebgewonnene Dinge auf, und hätte sicherlich nichts dagegen, wenn auch andere daran teilhaben können.

Ganz aktuell ist in diesem Fall die Suche nach Unterlagen über die „**Vorderpfälzische Wertungsfahrt**“, wie die heute als „Rallye Vorderpfalz“ bezeichnete Veranstaltung **bis 1971** hieß.

Wir dürfen all´ diejenigen, welche in die Jahre gekommenen Unterlagen noch immer besitzen, diese darauf zu untersuchen und uns in geeigneter Weise zu informieren.

Wir übernehmen dann gerne die Weiterleitung an die ´Sucher`.

Mit aller Freude am Motorsport!

Euer

gerd plietsch

Weitergehende Info´s, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter www.gerdplietschpresse.de einzusehen.

***Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt´s??
Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,***

***gerd plietsch presse -
- wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!
gerd plietsch presse -***

- (sondern:) wir machen Leistungen publik!!
